

MACHT VIelfalt lebendig.

WILLKOMMENSkultur stÄrken

- ✿ Essen ist eine weltoffene Stadt, die in den letzten Jahren viele Geflüchtete human aufgenommen hat.
- ✿ Essen soll ein „Sicherer Hafen“ bleiben und weiterhin Geflüchtete willkommen heißen.
- ✿ Wir verstehen Integration als gesamtgesellschaftliche Aufgabe, bei der Sozial-, Bildungs-, Arbeitsmarkt- und Integrationspolitik zusammenspielen.
- ✿ Die Ausländerbehörde soll zu einer echten Servicebehörde weiterentwickelt werden.
- ✿ Wir setzen uns für ein neues Amt für Migration und Integration ein.
- ✿ Einbürgerungen müssen schneller bearbeitet werden – durch effizientere Abläufe und mehr Personal.
- ✿ Gleichzeitig soll die Stadtverwaltung interkultureller werden: durch Fortbildungen des vorhandenen Personals und gezielte Einstellung von Menschen mit internationaler Geschichte.
- ✿ Beratungsstellen wie Pro Asyl und die Migrationsberatungen der Freien Träger wollen wir in ihrer Arbeit langfristig stärken und absichern.
- ✿ Die Einführung der diskriminierenden „Bezahlkarte“ für Asylbewerber*innen lehnen wir weiterhin ab.

MACHT ARBEIT GERECHT.

INTEGRATION IN DEN ARBEITSMARKT

- ✿ Wir setzen uns für einen inklusiven Arbeitsmarkt ein, der Menschen mit Migrationsgeschichte – insbesondere Frauen – die gleichen Chancen bietet.
- ✿ Wir wollen Hürden ab- und Unterstützungsangebote ausbauen, um die Integration in Arbeit und Ausbildung zu erleichtern.
- ✿ Ein neues Fachkräfteportal soll qualifizierte Migrant:innen mit Arbeitgeber:innen vernetzen – ergänzt durch Mentoring und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- ✿ Migrantische Arbeitgeber:innen möchten wir als Ausbildungsbetriebe stärken, etwa durch mehrsprachige Prüfungsunterlagen und kultursensible Schulungen.
- ✿ Die Zusammenarbeit zwischen Stadt, Wirtschaft und Migrant:innenorganisationen soll durch regelmäßige Runde Tische gestärkt werden.

MEHRSPRACHIGE INFORMATIONEN

GIBT'S AUF UNSERER WEBSITE



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ESSEN

gruene-essen.de
kv@gruene-essen.de

f @ /grueneessen

Am
14.09.
GRÜN
wählen



Wahl des Integrationsrates

**MACHT
INTEGRATION
FÜR JEDEN MÖGLICH.**

Am
14.09.
GRÜN
wählen

**Am 14.09.
GRÜNE INTERNATIONALE LISTE
wählen !**

MACHT FÜR DAS MORGEN.

DIE WAHL ZUM INTEGRATIONS RAT.

DEINE STIMME FÜR EINE VIELFÄLTIGE ZUKUNFT IN ESSEN

Am 14. September 2025 sind in Nordrhein-Westfalen wichtige Wahlen. Neben der Wahl des Stadtparlamentes wird auch der Integrationsrat neu gewählt. Mitreden, mitgestalten, verändern – das sollten alle Menschen in unserer Stadt tun können, unabhängig von Herkunftsgeschichte und Zugehörigkeit. Alle Menschen mit Migrationshintergrund, die mindestens 16 Jahre alt sind und seit mindestens einem Jahr in Essen leben, dürfen wählen. Dazu gehören auch Menschen mit doppelter Staatsbürgerschaft und Eingebürgerte.

GRÜNE INTERNATIONALE LISTE:

MACHT PFLEGE KULTURSENSIBEL. ALTENHILFE FÜR ALLE

- ✿ Wir fördern interkulturelle Pflegekonzepte und mehrsprachige Beratung für Senior:innen und ihre Angehörigen. Pflegekräfte sollen gezielt interkulturell geschult werden.
- ✿ Ambulante und stationäre Pflegeangebote in Essen müssen sich besser auf die kulturelle Vielfalt einstellen. Kulturelle und religiöse Bedürfnisse sollen mehr Beachtung finden.
- ✿ Wir wollen gezielt Menschen mit Migrationsgeschichte als Pflegekräfte oder Alltagsbegleiter:innen gewinnen.

DAS GRÜNE TEAM

Marina Mirau, geboren in der Sowjetunion, Quartiersmanagerin bei der Stiftung Zollverein, verheiratet, 2 Kinder. Nach dem Studium in der Migrationsberatung tätig. Mitgründerin von zwei ukrainisch-deutschen Vereinen.



Dr. Dimitri PETERSKI, in Moskau geboren, seit 1992 in Deutschland, verheiratet, ein erwachsener Sohn, Wirtschaftsgeograph von Beruf, Rentner, Mitglied im Seniorenrat Essen.



Monira Wali, geboren in Afghanistan, seit 2016 in Deutschland, von Beruf Orthoptistin, zurzeit Integrationshelferin. Gründerin der Interkulturellen Frauengruppe und der Organisation WIDE.



Travis Oswald, 24 Jahre, Studium der Politikwissenschaft, ghanaischer Migrationshintergrund. Herzenthema: Strukturelle Ungleichheit bekämpfen.



Tatevik Tophoven-Sedrakyan, geboren in Armenien, seit 11 Jahren in Deutschland. Politikwissenschaftlerin und Beraterin für die öffentliche Verwaltung.



MACHT BILDUNG GERECHT.

FRÜH FÖRDERN, GUT BEGLEITEN

- ✿ Wir wollen, dass jedes Kind frühzeitig einen Platz in der Kita erhält. Dafür braucht es nicht nur genügend Plätze, sondern auch gezielte Information und Beratung der Eltern zur Bedeutung frühkindlicher Bildung.
- ✿ Beim Übergang von internationalen Förderklassen ins Regelschulsystem sollen Eltern frühzeitig beraten werden.
- ✿ Trotz begrenzter Schulplätze müssen auch neu zugewanderte Kinder und Jugendliche die Chance auf einen bestmöglichen Schulabschluss bekommen – und das möglichst wohnortnah.
- ✿ Sprachförderung und Schulvorbereitung für neu Zugewanderte wollen wir weiter ausbauen.

MACHT DEMOKRATIE MÖGLICH.

TEILHABE & MITBESTIMMUNG

- ✿ Wir setzen uns für bezahlbaren Wohnraum für alle ein – unabhängig von Herkunft –, um Spaltung und Ausgrenzung entgegenzuwirken.
- ✿ Wir unterstützen Vereine und Initiativen, die Begegnungen und Austausch zwischen Menschen fördern. Solche Projekte tragen zum gegenseitigen Verständnis und zu einer starken, interkulturellen Gemeinschaft bei.
- ✿ Wir fördern politische Bildung, Bürger:innenbeteiligung und Mitbestimmung auf Stadtteilebene. Besonders wichtig ist uns die stärkere Einbindung junger Menschen.
- ✿ Wir setzen uns für die Einrichtung eines*iner Antirassismus-Beauftragten in Essen ein.